

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch  
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90  
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

## Deutsch lernen in Nidau

Es ist Ende August, beim Kirchgemeindehaus Aalmatten in Nidau, steige ich auf mein Fahrrad. Auf der Brücke, die mich auf die andere Seite der Zihl bringt, halte ich kurz inne. Viel Grün säumt das glatte Wasser.

Ich will weiter an die Lyss-Strasse 43 ins Vereinslokal von *InterNido*, hier, wo die Häuser höher werden, die Einkommen kleiner und die Nachbarschaft durch Schnellstrassen geprägt ist. Im *InterNido* besuche ich einen Deutschkurs.

Eine Gruppe von acht Personen sitzt im Erdgeschoss des Hochhauses. Die halbe Welt kommt hier dreimal die Woche zusammen und doch geht es nur um eines: «Deutsch lesen, schreiben, sprechen», wie es eine Frau aus Eritrea sagt. Eine iranische Kurdin meint, ihr falle das Reden schwer. Es sei herausfordernd, in ihrem Alltag als Mutter regelmässige Kontakte zu Personen zu knüpfen, die deutsch sprechen. Dies erzählen mir auch die zwei jungen kurdischen Mütter am Nachbartisch – ihre Kinder spielen gerade im Nebenzimmer, das Jüngste ist 14 Monate alt und zeigt mir gerade auffordernd ein gelbes Plastikförmchen. Der Sprachkurs



Deutsch lesen, schreiben, sprechen: Das Sprachkursangebot des Vereins *InterNido* ist bewusst niederschwellig. Foto: Pixabay

bei *InterNido* sei eines der wenigen Angebote, wo sie ihre Kinder mitnehmen können. Gerade für junge Mütter stellt die sprachliche Integration eine grosse Hürde dar. In der Integration wird viel gefordert, vielfach fehlen aber geeignete Unterstützungsangebote in der Kinderbetreuung, um Frauen ohne

Schweizer Pass bei Spracherwerb und Arbeitsintegration zu unterstützen. Das kleine Mädchen zieht weiter und zeigt ihr Plastikförmchen stolz dem Kursleiter weiter.

Ruedi Albonico leitet schon seit 2012 Deutschkurse bei *InterNido*. Mit viel Humor pocht Ruedi auf

die korrekte Vergangenheitsform: «Gestern brachte ich einen Kuchen. Wo ist denn der Kuchen?»

Der Verein *InterNido* wird bei den Kursteilnehmenden sehr geschätzt, hier finden sie Gemeinschaft, unternehmen Ausflüge, pflegen Kontakte zu deutschsprechenden Per-

sonen in Nidau. Die Sprachkurse von *InterNido* sind ausgesprochen niederschwellig. Die geringen Kurskosten werden durch die Unterstützung der Stadt Nidau ermöglicht und sind so ein wichtiger Teil der Integrationsarbeit. Getragen wird *InterNido* durch Freiwilligenarbeit – ein kleiner Vorstand leistet viel, um in Nidau weitere Angebote zu ermöglichen, die für alle zugänglich sind. Dabei ist es erklärtes Ziel, den Austausch zwischen Personen mit und ohne Schweizer Bürgerrecht zu fördern, um in Nidau in guter Nachbarschaft zu leben.

Hier möchte auch ich mich als Mitarbeiterin der reformierten Kirchgemeinde Nidau engagieren. Seit den Anfängen des Vereins *InterNido* ist die Kirchgemeinde mit dem Verein verbunden. Wir wollen Möglichkeiten zu Begegnungen und Verbindungen mittragen – und als Teil der Nachbarschaft weiter Brücken schlagen – über graue Schnellstrassen und die grüne Zihl hinweg.

Anna Schiltknecht,  
Mitarbeiterin Sozialdiakonie,  
Schwerpunkt Integration/Migration

### 5. Marktkonzert



Foto: 123rf.com

## Ungarisch

Das ungarische Musikleben im 19. Jahrhundert erlebte nicht zuletzt dank Franz Liszt einen Aufschwung. Er verarbeitete in seinen Werken oft Melodien seines Herkunftslandes. Im 20. Jahrhundert steht die Musik Ungarns unter dem Stern von Bela Bartok und Zoltan Kodaly, die die Volksmusik erforscht und in ihre Kompositionen integriert haben, was Komponisten späterer Generationen beeinflusste. Neben Kompositionen für Orgel mit Volksmusik-Elementen erklingt in unserem Marktkonzert am Zibelemärit viel unterhaltende Folklore. Ursula Weingart, Organistin

Samstag, 19. Oktober, 11.00 Uhr

Kirche Nidau

Marktkonzert am Zibelemärit. Mit Ursula Weingart, Orgel. Eintritt frei – Kollekte. Anschliessend Kaffee vom Kirchenvelo

### Neues Angebot

## Weite leben – mit ETTY H.

«Meine innere Landschaft besteht aus grossen, weiten Ebenen, unendlich weit ...», schreibt die 28-jährige Holländerin ETTY Hillesum zu Beginn der 1940er Jahre im besetzten Amsterdam, wo sie sich als Jüdin in der Öffentlichkeit eingeschränkt erlebt. In ihren Tagebüchern lässt sie uns an ihrer Entwicklung teilhaben, auch an mystischen Erfahrungen von Gottes Gegenwart. Mit

ten im Bösen findet sie die Freiheit, mitfühlend Menschen zu begleiten. Bis zuletzt.

Wir laden zu unserem Thema «Weite leben» ein zu vier Abenden rund um die Tagebücher von ETTY Hillesum.

Urs Zangger, Silvia Liniger, Pfarrpersonen

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirche Nidau

Auftakt zum Thema «Weite leben». Einführung mit Impuls – Film – Gespräch. Weitere Daten: 24., 30. Oktober und 8. November



Gedanken an weite Ebenen halfen ETTY Hillesum.

Foto: Jisca Lucia/Unsplash

### Der besondere Gottesdienst



«Abendmahl» von Antoinette Otz, Sutz, 2014 (Ausschnitt)

Bild: zVg

## «... denn du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit»

### Erntedank-Gottesdienst bilingue

Im Oktober werden Garten und Felder auf die Vegetationspause im Winter vorbereitet. Früchte und Gemüse sind geerntet; an unserem Erntedank-Gottesdienst bilingue mit dem Chor Ipsach wird eine Aus-

wahl in der Kirche präsentiert und darf nach Hause mitgenommen werden. Wir danken Gott für alles, was er gedeihen und wachsen liess. Silvia Liniger, Pfarrerin Carmelo Catalfamo, Pasteur

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

Erntedank-Gottesdienst bilingue. Mitwirkende: Chor Ipsach, Leitung Mona Spägle; Ursula Weingart, Organistin; Carmelo Catalfamo, Pasteur Paroisse Réformée Bienne; Silvia Liniger, Pfarrerin; Andreas Zürcher, Sigrist.

## Agenda

### Frauenforum

Dienstag, 1. und 15. Oktober  
9.30 Uhr  
Kapelle Nidau  
Urs Zangger, Pfarrer, T. 079 326 65 68

### Offenes Friedensgebet – Prière ouverte pour la paix

Mittwoch, 2. Oktober, 18.30 Uhr  
Kirche Nidau  
Urs Zangger, Pfarrer

### Lesezirkel

Montag, 7. und 21. Oktober  
19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir lesen und besprechen  
Sabine Adler:  
«Was wird aus Russland?»  
ISBN 9783962892098  
Auskunft: Barbara Meyer Schäfer,  
Hauptstr. 63, 2560 Nidau

### Trauercafé

Dienstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr  
Kapelle Nidau  
Siehe Text Seite 17

### Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 16. Oktober, 9.30 Uhr  
Gemeindehaus Bellmund  
Für Kinder von 1,5 bis 4-jährig mit einer  
Begleitperson. Wir singen, klatschen  
und bewegen uns zu Liedern und  
Versen. Im Gemeindehaus Bellmund,  
2. Stock.  
Kontakt:  
Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

### Nachmittag 65+

Mittwoch, 16. Oktober  
14.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Nidau  
Bilder aus Costa Rica.  
Heidi Käser nimmt uns mit zur Urbe-  
völkerung im Urwald von Costa Rica.

### MenschMänner!

Donnerstag, 17. Oktober  
19.00 Uhr  
Grosser Saal Pfarrei Bruder  
Klaus

Mich und Dich in Bewegung bringen.  
Bewegt und belebt, der Tanzanlass  
mit Jan Hartmann.  
Kontakt:  
Marc Knobloch, T. 032 535 50 15  
marc.knobloch@bluewin.ch

### Weite leben

Donnerstag, 17. Oktober  
19.30 Uhr  
Kirche Nidau

Siehe Seite 15.  
Weitere Daten (jeweils 19.30 Uhr):  
Donnerstag, 24. Oktober; Mittwoch,  
30. Oktober (Lesestücke aus den  
Tagebüchern). Freitag, 8. November  
(Wort und Musik, eine konzertante  
Lesung).  
Silvia Liniger T. 076 430 19 64  
Urs Zangger, T. 079 326 65 68

### 5. Marktkonzert 2024

Samstag, 19. Oktober  
11.00 Uhr  
Kirche Nidau  
Siehe Seite 15

### Jungschar-Nachmittag Cevi Nidau und Ipsach

Samstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr  
Treffpunkt Türmli,  
Gemeindeplatz Ipsach  
Kontakt Cevi Ipsach:  
Salome Degen, T. 077 404 88 73  
info@cevi-ipsach.ch

### Mittagstisch Port

Mittwoch, 23. Oktober  
12.00 Uhr  
Pfadi trotz allem

Anmeldung bis Freitag davor bei:  
Andrea Mäder, T. 079 408 44 71

### Konzert

Freitag, 25. Oktober  
19.00 Uhr  
Zentrum Ipsach

Siehe Seite 17

### Fiire mit de Chline

Samstag, 26. Oktober  
10.00 Uhr  
Kirche Nidau

Christina von Allmen, Urs Zangger und  
Miniteam

### Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 30. Oktober  
11.45 Uhr  
Restaurant Waldschenke  
Bellmund

Anmeldung bis Freitag davor bei:  
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

### KimiKi

Mittwoch, 30. Oktober  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Zentrum Ipsach

Kirche mit Kindern, kurz KimiKi:  
Biblische Geschichte und ein gemein-  
sames Zvieri. Wir basteln, singen,  
lachen und feiern. Für Kinder-  
garten-Kinder und Schüler:innen  
der 1. und 2. Klasse, kostenlos.  
Kontakt:  
Gerda Degen, T. 032 331 38 20  
g.degen@gmx.net

### Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 31. Oktober  
11.45 Uhr  
Zentrum Ipsach

Anmeldung bis Montag davor bei:  
Peter Hänni, T. 032 331 52 86

### Wöchentliche Anlässe

#### Webatelier

Montags, 20.00 Uhr  
UG Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angeleitet.  
Kontakt:  
Susanne Mathys, T. 032 365 59 69

#### Bibelgesprächskreis

Mittwochs, ab 11. Oktober  
9.00 Uhr  
Kapelle Nidau

Kontakt:  
Heidi Schenk, T. 078 760 80 03  
schenk.heidi@hotmail.com

### Singen im Ruferheim

Donnerstags, 9.30 Uhr  
Es sind alle eingeladen,  
die gerne singen.  
Kontakt:  
Martial Altorfer, T. 032 372 18 51

### Jassen

Donnerstags, 13.30 Uhr  
Kapelle Nidau

Kontakt:  
Susanne Stähli, T. 079 551 14 36

### Morgenliturgie

Freitags, 6.30 Uhr  
Kapelle Nidau

Kontakt:  
Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

### Everdance®60+

Freitags, ab 11. Oktober  
9.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Nidau

Es hat ein paar Plätze frei.  
Der Einstieg ist jederzeit möglich.  
Schnuppern 1x gratis.  
Infos und Anmeldung:  
Nelly Furer, T. 079 940 03 92

### Flötenkreis

Freitags, 17.00 Uhr  
Kapelle Nidau

Kontakt:  
Verena Moser, T. 032 331 59 80

## Gottesdienste – Cultes

### Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst  
Kulturzentrum Bellmund  
Silvia Liniger, Pfarrerin

### Sonntag, 13. Oktober, 17.00 Uhr

Wort-Raum-Klang  
Kirche Nidau  
«Unser Leben ist ein Schatten»  
Eva Joss – Texte  
Anne-Florence Marbot – Sopran  
Ursula Weingart – Orgel und Klavier

### Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Festlicher Gottesdienst/  
Culte bilingue zum Erntedank  
Kirche Nidau  
Siehe Seite 15

### Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 Uhr

Abendmeditation:  
Klang Wort Stille

Kirche Nidau  
Richard Weber  
Mit Worten zum Nachdenken,  
einer Kurzgeschichte,  
vielfältigen Klängen und Raum  
für Momente der Stille.

### Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst  
Zentrum Ipsach  
Peter Geissbühler, André Schild  
Siehe Seite 17

### Communauté Romande

#### Dimanche, 6 octobre, 10h00

Culte, avec sainte cène  
Église du Pasquart, Bienne  
Ellen Pagnamenta, Pasteure

#### Dimanche, 13 octobre, 10h00

Culte  
Église Saint-Étienne, Bienne  
Laure Devaux, Pasteure

#### Dimanche, 20 octobre, 10h00

Culte bilingue,  
journée d'actions de grâces  
Église de Nidau  
« Les yeux de tous espèrent en toi,  
et tu leur donnes la nourriture  
en son temps. » (psaume 145)  
Carmelo Castelfamo, Pasteur  
Silvia Liniger, Pasteure  
Chœur d'Ipsach

#### Dimanche, 20 octobre, 10h00

Culte  
Église du Pasquart, Bienne  
Laure Devaux, Pasteure

#### Dimanche, 27 octobre, 10h00

Culte 4d  
Église du Pasquart, Bienne  
Carmelo Catalfamo, Pasteur

### Kirchliche Chronik

#### Abdankungen – Services funèbres\*

6. August:  
– Walter Odermatt, 1942, Port  
– Margrith Weber-Schwarz, 1922,  
Nidau

\* Wir publizieren Trauerfeiern,  
wenn uns ein ausdrückliches  
Einverständnis vorliegt.

#### Taufen – baptêmes

4. August:  
Leon Frei, 2023, Port

#### Pikett-Dienste

24. September – 7. Oktober:  
Urs Zangger, Pfarrer

8. – 14. Oktober:  
Silvia Liniger, Pfarrerin

15. – 28. Oktober:  
Urs Zangger, Pfarrer

29. Oktober – 4. November:  
Peter Geissbühler, Pfarrer

#### Abwesenheiten

23. September – 13. Oktober:  
Peter Geissbühler, Pfarrer

28. September – 13. Oktober:  
Fabio Carrisi, Pfarrer

## Adressen

### Pfarrpersonen

**Bellmund**  
Silvia Liniger-Häni  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 076 430 19 64  
silvia.liniger@ref-nidau.ch

**Ipsach**  
Peter Geissbühler  
Schwanden 56, 3054 Schüpfen  
T. 077 485 41 45  
peter.geissbuehler@ref-nidau.ch

**Nidau**  
Urs Zangger  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 079 326 65 68  
urs.zangger@ref-nidau.ch

**Port**  
Fabio Carrisi  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 076 381 61 11  
fabio.carrisi@ref-nidau.ch

Hulda Gerber  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 079 353 99 35  
huldag@bluewin.ch

**Ruferheim**  
Beat Kunz  
Gurtenweg 7, 3303 Jegenstorf  
T. 031 859 53 29  
beat.kunz@kirche-urtenen.ch

**Paroisse réformée**  
Cédric Némitz  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 079 313 19 28  
cedric.nemitz@ref-bielbienne.ch

### Weitere Ansprechpersonen

**Kirchgemeinderat**  
Eric Hoffmann, Präsident  
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach  
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

**Sozialdiakonie**  
Christina von Allmen-Mäder  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21  
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92  
nelly.furer@ref-nidau.ch

Anna Schiltknecht  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 077 284 72 29  
anna.schiltknecht@ref-nidau.ch

**Kirchliche Unterweisung**  
KUW-Koordination  
Pfarrer Fabio Carrisi, siehe Pfarrämter, Port

KUW-Sekretariat  
Sabine Wittmer  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00–12.00 Uhr)  
kuw@ref-nidau.ch

**Abteilungsleitung Musik**  
Sally Jo Rüedi  
Möösli 33, 3298 Oberwil b. Büren  
sallyjo@bluewin.ch

**Sekretariat Verwaltung**  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr  
Anita Di Gabriele  
T. 032 332 20 90  
sekretariat@ref-nidau.ch

**Sämtliche Mitarbeitende:**  
ref-nidau.ch/ueber-uns/mitarbeitende/

### Zentren

**E-Mail (gültig für alle Zentren)**  
sigrist@ref-nidau.ch

**Kirche Nidau und Kapelle**  
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau  
Sigrist: Andreas Zürcher  
T. 079 542 97 61

**Kirchgemeindehaus**  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau  
Hauswartin: Jolanda Berchtold  
T. 076 721 62 28

**Matthäus-Zentrum Port**  
Derzeit im Umbau

**Zentrum Ipsach**  
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach  
Sigristin: Eveline Hänni  
T. 079 891 99 28

**Kulturzentrum Bellmund**  
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund  
Sigrist: Andreas Zürcher  
T. 079 542 97 61

Reformierte **Paroisse**  
**Kirchgemeinde** réformée  
**NIDAU**

Spenden:  
IBAN CH46 0900 0000 2500 8297 2  
Reformierte Kirchgemeinde Nidau  
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

Redaktionsschluss Ausgabe Dez. 2024

**Dienstag, 5. November 2024**  
Beiträge ankündigen bei: Edith Loosli  
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

**Kirchgemeinderat**

## Präsidiumswechsel

### Kirchgemeindeversammlung

Eric Hoffmann hat nach 7 Jahren seinen Rücktritt als Kirchgemeindepäsident per Ende 2024 eingereicht. Er stellt sich noch für ein Jahr, bis zu den Erneuerungswahlen Ende 2025, als Kirchgemeinderat zur Verfügung.

An der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 26. November (ab 19 Uhr im Kirchgemeindehaus) stellen sich die Kirchgemeinderätinnen Barbara Camponovo und Corine von Wartburg in einem Co-Präsidium als Nachfolgerinnen zur Wahl.

Edith Loosli,  
Marketing/Kommunikation

Mehr Infos:  
www.ref-nidau.ch/  
praesidiumwechsel

**Personelles**

## «Die Energie der Kinder hat mich jung erhalten»

Die letzten 14 Jahre engagierte sich Madeleine Geissbühler mit vollem Herzblut als Katechetin in unserer Kirchgemeinde. Nun geht die Bernerin in den wohlverdienten Ruhestand.

Ursprünglich startete Madeleine Geissbühler als helfende Hand: «Im Januar 2010 war meine Tochter bereits in der Kirchgemeinde Nidau tätig in der kirchlichen Unterweisung. Sie erzählte mir vom dringenden Bedarf an Unterstützung, es gelte ab sofort Klassen zu übernehmen. Ich stand kurz vor dem Abschluss meiner Ausbildung zur Katechetin und stieg unkompliziert ein.» Nun, daraus erfolgte ein paar Monate später das Angebot einer 35-Prozent-Festanstellung. Durch die Schaffung einer KUW-Koordinationsstelle 2014 wurde ihr Pensum dann etwas reduziert, doch Madeleine Geissbühler fand ein zweites Pensum in der Kirchgemeinde Köniz/Oberwangen.

Durch die sinkenden Schülerzahlen werden neue Unterrichtsformen in der KUW entstehen. «Für mich ist dies deshalb der richtige Zeitpunkt in Pension zu gehen», erklärt die 63-Jährige.

In Erinnerung bleiben ihr «die guten Diskussionen mit meinen Schü-

lerinnen und Schülern sowie ihren Ideen zu Gott, Glauben und Religion.» Der Austausch habe ihr Vergnügen bereitet. In Ausflügen mit den Kindern und Teenagern hätten sich «manche Begegnungen ergeben, die mich bereichert haben. Und die übersprudelnde Energie der Kinder hat mich jung erhalten.»

Gerne denkt sie auch an die lustigen Spiele zwischen den Lektionen zurück, und «an das Lachen der Kinder sowie vor allem das Vertrauen, das sie und deren Eltern mir entgegengebracht haben.»

Edith Loosli,  
Kommunikation/Marketing



Madeleine Geissbühler an einem ihrer letzten offiziellen KUW-Unterrichtstage im Kirchgemeindehaus Nidau.

Foto: Edith Loosli

**Familie**



Foto: Pixabay

## Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Was bedeutet Brot in unserem Leben? Was meint Brot mit Hinblick auf Gott? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unseres Familien-Gottesdienstes. Gemeinsam formen wir Brot, degustieren verschiedene Sorten und entdecken, dass Brot mehr ist als nur Nahrung.

Lass dich auch von einem humorvollen Zugang zum Thema überraschen.

Komm vorbei, gestalte mit, genieße und entdecke neue Einsichten!

André Schild, Peter Geissbühler

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Zentrum Ipsach  
Familiengottesdienst

**Konzert**



Fotos: zvg

## Jahreszeiten

Das Bieler Klaviertrio führt uns am 25. Oktober durch die Jahreszeiten: Das «Trio élégiaque» (Sergej Rachmaninoff) passt von der Melodik und Harmonik gut in den Herbst. Joseph Haydn hat während seiner Sommeraufenthalte am Neusiedlersee zahlreiche Werke komponiert. Die gewählte Komposition weckt Erinnerungen an Frühling und Sommer. Die vier Jahreszeiten von Astor Piazzolla entführen die Zuhörer:innen in die Atmosphäre von Buenos Aires während eines Jahresablaufs.

Ursula Weingart, Konzertpianistin

Freitag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Zentrum Ipsach

Trio-Konzert mit dem Bieler Klaviertrio. Werke von Sergej Rachmaninoff, Joseph Haydn und Astor Piazzolla.

Ionut Daniel Stanciu – Violine  
Matthias Walpen – Violoncello  
Ursula Weingart – Klavier

Eintritt frei – Kollekte für den Orgelfonds der Kirchgemeinde Sutz

**Nidau**

## Trauer-Café startet wieder

Im Winterhalbjahr, von Oktober bis März, laden wir einmal im Monat zum Trauer-Café in Nidau ein.

Eingeladen sind Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben und gerne mit anderen Trauernden über ihre Erfahrungen beim Abschied-Nehmen und Verarbeiten des Verlustes ins Gespräch kommen möchten. Das Trauer-Café ist ein geschützter Raum, um leidvolle Erfahrungen zu teilen und nach Hoffnungswegen in die Zukunft zu suchen. Es kann ohne Anmeldung besucht werden und steht auch Kirchen-distanzierten Menschen offen.

Das Trauer-Café in Nidau ist ein ökumenisches Angebot und wird begleitet von Nelly Furer, Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Nidau,

Isabel Messmer-Meile, Seelsorge-mitarbeiterin der Kath. Pfarrei Bruder Klaus Biel und Silvia Liniger, Pfarrerin der Kirchgemeinde Nidau.

Silvia Liniger, Pfarrerin

**Termine Halbjahr 2024/2025**

- 15. Oktober
- 12. November
- 17. Dezember
- 14. Januar 2025
- 18. Februar 2025
- 18. März 2025
- jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr in der Kapelle neben der Kirche Nidau
- Weitere Auskunft: Silvia Liniger, Pfarrerin T. 076 430 19 64



In der Trauer neue Kraft schöpfen.

Foto: Nelly Furer

**Senioren**

## Gemütlicher Nachmittag mit Olympia und Minigolf



Impressionen vom Ausflug nach Studen.

Fotos: Nelly Furer

Am 21. August fuhr ein Car voller gutgelaunter Personen nach Studen ins Restaurant Florida. Zuerst genossen wir ein feines Mittagessen, natürlich mit einem herrlichen Dessert.

Das traditionelle Quiz hatte in diesem Jahr das Thema «Olympische Spiele». Welches sind jetzt die Farben der Ringe? Welcher Schweizer hat die meisten Medaillen gewonnen? Es wurde viel gewusst, geraten und gelacht.

19 Teilnehmende spielten eine Runde Minigolf. Wer nicht Minigolf

spielte, schaute zu oder ging spazieren. Anschliessend gab es die Preisverteilung für das Quiz und die Minigolf-Turnier. Nein, es gab keine Olympia-Medaillen, sondern ein Tisch voller kleiner Preise zur Auswahl, vom Ragusa bis zum Duschgel für die Ferien.

Ein gemütlicher, lustiger und unterhaltsamer Tag ging so zu Ende.

Danke, dass ihr so aktiv mitgemacht habt!

Nelly Furer,  
Mitarbeiterin Sozialdiakonie